

XVI. Wasserwirtschaft

Die Tabelle 1 enthält Ergebnisse der Wasser- und Abwasserstatistik 1958 des Instituts für Wasserwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik. Die mit den Tabellen 2 und 3 vergleichbaren Angaben für das Jahr 1958 weichen geringfügig ab, da in die Wasser- und Abwasserstatistik auch die noch vorhandenen privaten Gemeinschaftswasserversorgungen sowie Industriebetriebe, die Ortsteile zentral mit Wasser versorgen, einbezogen wurden.

Die Wasserwirtschaftsdirektionen sind staatliche Organe in den Großbezugsgebieten der Deutschen Demokratischen Republik.

1. Anschlußwerte, Wassergewinnung, -abgabe und -verbrauch sowie Abwasseranfall nach Wasserwirtschaftsdirektionen 1958

Wasserwirtschaftsdirektion	An zentrale Wasserversorgung angeschlossene Einwohner	Insgesamt	Erfasste Wassergewinnung			
			davon			Industrie- und Verkehrs- betriebe ²⁾
			Wirtschaftszweig Wasser			
			örtliche	zentrale		
Wasserwirtschaftsbetriebe		1000 m ³				
Prozent ¹⁾						
Küste - Warnow - Peene	53,7	85 699	59 092	—	26 607	
Havel	56,8	189 555	60 578	—	128 977	
Spree - Oder - Neiße	71,8	986 241	149 934	—	836 307	
Obere Elbe - Mulde	78,2	2 095 751	180 762	797 052	1 117 937	
Saale - Weiße Elster	85,8	1 149 533	204 564	1 733	943 236	
Werra - Gera - Unstrut	81,6	291 381	85 774	1 448	204 159	
Mittlere Elbe - Sude - Elde	56,4	372 986	79 233	1 600	292 153	
Zusammen	73,5	5 171 146	819 937	801 833	3 549 376	

Wasserwirtschafts- direktion	Nutzbare Wasserabgabe ³⁾					Wasserverbrauch der Industrie- und Verkehrs- betriebe ²⁾		
	der zentralen Wasserwirtschaftsbetriebe			der örtlichen Wasserwirtschaftsbetriebe		Insgesamt	darunter Produktions- verbrauch	
	Insgesamt	darunter an		Insgesamt	darunter an			
		andere Wasser- wirtschafts- betriebe	Industrie- und Ver- kehrs- betriebe		Bevölke- rung			Industrie- und Ver- kehrs- betriebe
1000 m ³								
Küste - Warnow - Peene ..	—	—	—	52 120	27 588	15 046	29 446	28 926
Havel	—	—	—	52 664	29 377	9 602	132 514	129 420
Spree - Oder - Neiße	—	—	—	134 261	78 656	39 292	855 559	844 142
Obere Elbe - Mulde	794 381	52 831	⁴⁾ 739 541	203 374	99 253	63 019	1 121 998	1 002 781
Saale - Weiße Elster	1 733	1 733	—	202 207	97 384	69 117	955 494	909 920
Werra - Gera - Unstrut	1 448	—	1 448	76 146	50 499	17 504	208 691	205 645
Mittlere Elbe - Sude - Elde ..	1 600	1 600	—	72 998	31 898	32 266	305 922	288 230
Zusammen	799 162	56 164	⁴⁾740 989	⁵⁾793 770	414 655	245 846	3 609 624	3 409 064

Wasserwirtschafts- direktion	An Kanali- sation		Erfasster Abwasseranfall ⁶⁾				
	angeschlossene Einwohner	An Kanali- sation und Kläranlagen	Aus Kanali- sations- netzen der Wasser- wirtschafts- betriebe	Aus Indu- strie- und Verkehrs- betrieben	Zusammen ⁷⁾	davon	
						in Klär- anlagen behandelt	nicht in Kläranlagen behandelt
	Prozent ¹⁾		1000 m ³			Prozent	
Küste - Warnow - Peene ...	40,2	31,2	60 622	25 781	82 650	62,5	37,5
Havel	32,2	27,8	34 507	98 420	129 636	35,6	64,4
Spree - Oder - Neiße	53,8	47,8	⁸⁾ 275 186	771 469	⁸⁾ 1 027 625	⁸⁾ 28,5	71,5
Obere Elbe - Mulde	60,8	30,6	301 892	1 135 131	1 391 898	26,8	73,2
Saale - Weiße Elster	69,0	40,2	209 352	910 122	1 092 823	37,3	62,7
Werra - Gera - Unstrut	53,5	24,1	170 973	200 509	361 341	17,0	83,0
Mittlere Elbe - Sude - Elde ..	38,4	27,2	85 094	288 302	363 781	32,8	67,2
Zusammen	54,4	34,2	⁸⁾1 187 626	3 429 734	⁸⁾4 449 754	⁸⁾30,4	69,6

¹⁾ Bezogen auf die Wohnbevölkerung des jeweiligen Gebiets. — ²⁾ Erfasst wurden alle Industrie- und Verkehrsbetriebe mit einer eigenen Wassergewinnung ab 50 000 m³ pro Jahr. — ³⁾ Die durch gegenseitige Bezüge und Lieferungen zwischen Industriebetrieben, zwischen Wasserwirtschaftsbetrieben sowie zwischen Wasserwirtschafts- und Industriebetrieben entstehenden Doppelzählungen sind nicht abgesetzt. — ⁴⁾ Einschließlich 709,3 Millionen m³ Wasserkraftnutzung. — ⁵⁾ Einschließlich 3,5 Millionen m³ Wasserabgabe nach der Volksrepublik Polen, der ČSSR, der Deutschen Bundesrepublik und nach Westberlin. — ⁶⁾ Angaben weitgehend geschätzt. — ⁷⁾ Differenz zu der Summe der Angaben der beiden vorangehenden Spalten durch Absetzung der Abwässer von Industrie- und Verkehrsbetrieben, die in Kanalisationsnetze von Wasserwirtschaftsbetrieben eingeleitet werden. — ⁸⁾ Einschließlich 127 Millionen m³ Abwässer aus Westberlin, die über die Kläranlagen der Großberliner Wasser- und Entwässerungswerke geleitet werden.